

Absichtserklärung des Bezirksamts Mitte von Berlin (im Folgenden Bezirk Mitte) bezüglich der Bereitstellung des Grundstücks an der Ruheplatzstraße 4 / Schulstraße 13347 Berlin zum Zweck der Errichtung eines Safe-Hub Fußballbildungszentrums durch AMANDLA EduFootball e. V. (im Folgenden AMANDLA).

Die folgenden Abmachungen bilden die Grundlage für die zukünftige Zusammenarbeit zwischen dem Bezirk Mitte und AMANDLA.

1. Der Bezirk Mitte beabsichtigt, der AMANDLA ab dem 01.01.2018 auf dem oben genannten Grundstück eine Fläche von rund 4100 m² für die Errichtung der Safe-Hub Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Diese umfasst drei zusammenhängende Fußballplätze mit Flutlicht und das Gebäude des Bildungszentrums entsprechend der eingereichten Unterlagen.
2. Die Safe-Hub Infrastruktur darf durch AMANDLA entsprechend des Förderzwecks genutzt werden. Das bedeutet, dass die Durchführung von Sportprogrammen, ein Weiterbildungs- sowie Beratungsangebot, der Betrieb eines Jugendcafés sowie die zweckgebundene Vermietung von Räumlichkeiten am Safe-Hub gestattet werden können.
3. Der Bezirk Mitte ist bereit, die Errichtung des Safe-Hubs über die Flächenbereitstellung hinaus zu unterstützen. Dies umfasst insbesondere Unterstützung bei der Vorbereitung und Erstellung des Bauantrags.
4. AMANDLA ist verantwortlich für die Errichtung und den Betrieb der Safe-Hub Infrastruktur (Fußballplätze mit Flutlicht und Bildungszentrum).
5. AMANDLA plant aktuell die Gründung einer gemeinnützigen GmbH zur Durchführung des Safe-Hub Projekts. Diese gGmbH wird als Folgegesellschaft alle vertraglichen Vereinbarungen mit dem Bezirk übernehmen.

Es ist beabsichtigt, innerhalb von acht Wochen einen Vertrag abzuschließen, in denen u.a. die Punkte 1 bis 5 konkretisiert werden sollen.



Carsten Spallek
Bezirksstadtrat für Schule, Sport und Facility Management